

Mein
Wohn-
Zimmer

So lebt Hamburg

Im Wohnzimmer empfängt man Gäste, platziert lieb gewonnene Gegenstände. Mal ist es modern eingerichtet, mal rustikal. Einige sind riesengroß, andere verblüffend klein. Jeden Montag stellt die MOPO Wohnzimmer von Hamburgern vor, zeigt, wie die Menschen leben und worauf sie besonders stolz sind. Heute: Kartenlegerin Gloria Heilmann von Bergen aus St. Georg VOS/ET

Gloria Heilmann von Bergen (64)

Gloria Heilmann von Bergen wurde vor 64 Jahren in Hamburg geboren. Sie machte eine Suchttherapie-Ausbildung und eine Ausbildung zur Psychotherapeutischen Gestaltberaterin. Der Hang zum Kartenlegen, Warzenbesprechen sowie zur Behandlung von Gürtelrosen liegt bei ihr in der Familie, schon die Großmutter war in dem Bereich tätig. „Auch Hautärzte empfehlen mich“, sagt Gloria Heilmann von Bergen. Sie lebt seit 18 Jahren auf 120 Quadratmetern in St. Georg.

Tangofigur aus Argentinien

„Vor drei Jahren war ich mit meinem Mann mit einem Kreuzfahrtschiff in Buenos Aires. Dort haben wir eine Tango Location aufgesucht, in der gerade ein Festival für Schwule und Lesben stattfand. In unserer schicken Kreuzfahrt-Kleidung fanden die uns richtig klasse und haben uns diese Tango-Figur geschenkt.“

Leuchtendes Geschenk

„Den Kronleuchter habe ich von einer Freundin geschenkt bekommen. Die ist damals umgezogen, hatte dafür zu niedrige Decken. Bei uns passt der besser rein.“

Schrank vom Sperrmüll

„Dieser Küchenschrank stand vor mehr als 25 Jahren mal in einem Bauernhaus in Kuddewörde. Die sollte auf dem Sperrmüll landen, wurde aber rechtzeitig von der vorherigen Frau meines Mannes entdeckt. Sie hat gesehen, was das für ein tolles Stück ist – konnte den Schrank aber nicht unterbringen. Deshalb steht er bei uns.“

Rotes Designer-Sofa

„In der Koppel 66 war ich regelmäßig auf Wohnausstellungen zu Besuch. Eine Modedesignerin hatte diese rote Sofa mit. Jedes Mal habe ich sie gefragt, ob sie es nicht verkaufen wolle. Plötzlich war das Sofa weg, die Künstlerin hatte aufgegeben. Über Umwege konnte ich es bei ihr noch gebraucht für 400 Euro kaufen.“

Karten als Handwerkszeug

„Die Lenormand-Karten habe ich seit 30 Jahren. Sie sind mein Handwerkszeug. Es sind 36 Stück, darauf sind nur freundliche Gestalten und Dinge. Etwa ein Ring, ein Herz oder ein Hund, der für Freundschaft steht.“